

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136531
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				2020,5465
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz**    § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zwei hintereinander gelegene, flache, vermutlich angelegte Gewässer in anmoorigem Untergrund, die etwa 1 m in das benachbarte Gelände eingetieft sind. Mit Eintiefung bis in den mineralischen Untergrund. Aktuell fast vollständig ausgetrocknet, mit kleineren Restwasserflächen, die eventuell auf die jüngeren Niederschläge zurückgehen. Die Gewässer haben ursprünglich Rückhaltefunktionen für den benachbarten Wittmoorgraben. Das Umfeld der Gewässer ist vollständig und zu hohen Anteilen von Ohrweidengebüsch überwachsen, vereinzelt kommen Schwarzerlen auf. Fast alle Ufer sind dadurch stark überschattet. Die Ufer sind im übrigen mäßig steil geneigt, aber nur wenig gewässertypisch bewachsen, da vollständig ausgeschattet. Die Gewässer selber sind aktuell trockengefallen, im Süden hat es einen größeren Bestand von See- oder Teichrose gegeben, der noch erhalten ist und wieder neu austreibt, aktuell aber stark durch das Austrocknen gefährdet ist. Die Sohle der Gewässer ist jeweils überwachsen von großen, ausgedehnten Flutrasen aus Flutendem Schwaden und Knickfuchsschwanz. In den Uferbereichen gibt es mit Hunds-Straußgras und Wassernabel Hinweise auf den anmoorigen Charakter des umgebenden Geländes. Die gegenwärtig sehr niedrigen Wasserstände zeigen, dass die Gewässer potenziell entwässernd auf das moorige Umfeld wirken können.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestlich Wittmoorgraben, südwestlich Brunsteenredder			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Auwaldartige Gehölzbereichen			
<b>Rechtswert (X)</b>	571333	<b>Hochwert (Y)</b>	5951361	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

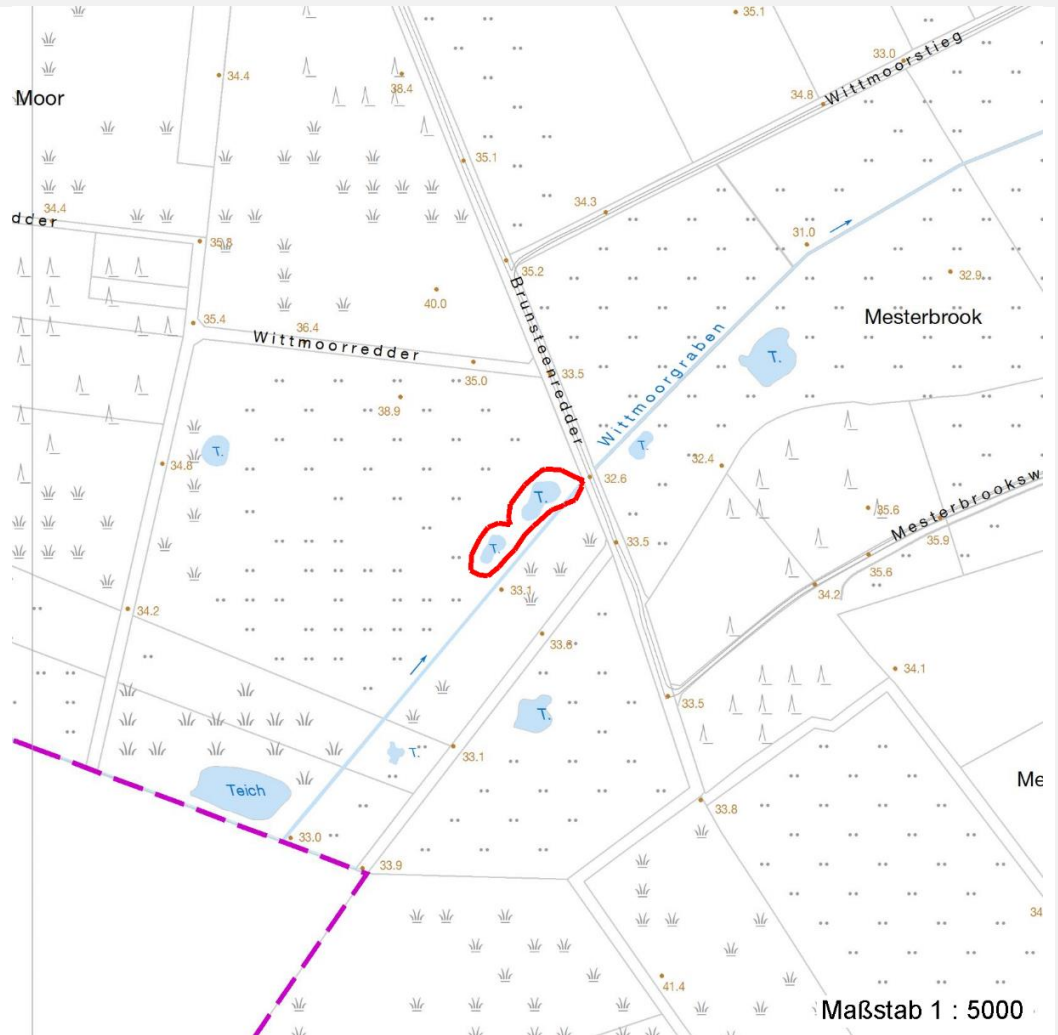
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136531
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2020,5465
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136531	45378	7050	14	02.09.2011	/	7052	14
136531	45424	7050	23	01.08.2011	/	7052	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74416	0	7050_524_021019_1.JPG	
74417	0	7050_524_021019_4.JPG	
74418	0	7050_524_021019_3.JPG	
74419	0	7050_524_021019_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136531
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2020,5465
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung der Moorstandorte in der Umgebung, Entwässerung über den benachbarten Graben, sehr intensive Entwicklung der umgebenden Weidengebüsche; Verlust der offenen Wasserflächen
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah eingewachsene Kleingewässer mit großer Bedeutung als Amphibien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	Um die Eignung als Amphibien-Laichgewässer zu erhalten und die Artenvielfalt der Ufervegetation zu fördern, wäre es günstig, die Weidengebüsche im Umfeld der Gewässer zu reduzieren. Die Gewässer selber sollten nicht unterhalten werden, um die Entwässerung der Nachbarflächen so gering wie möglich zu halten; auch der benachbarte Wittmoorgraben sollte nicht mehr instandgesetzt werden

Foto

**Fotodatei** 7050\_524\_021019\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_524\_021019\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136531
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2020,5465
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7050\_524\_021019\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_524\_021019\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Angelagte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	<b>Biototyp</b>	SEG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b> Maßnahmen	Um die Eignung als Amphibien-Laichgewässer zu erhalten und die Artenvielfalt der Ufervegetation zu fördern, wäre es günstig, die Weidengebüsche im Umfeld der Gewässer zu reduzieren. Die Gewässer selber sollten nicht unterhalten werden, um die Entwässerung der Nachbarflächen so gering wie möglich zu halten; auch der benachbarte Wittmoorgraben sollte nicht mehr instandgesetzt werden

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136531
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2020,5465
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	4	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 3			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung		B	
	Begründung für Bewertung: Entwässerung über dem benachbarten Wittmoor Graben			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %	1	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B	
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar		A	
	Begründung für Bewertung: keine erkennbar			
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136531
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2020,5465
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-						-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-							
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpfwasserstern)	7	z		-	-						-					3		
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z	W	-	-						-		b	V		V	V	
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	z		-	-						-			2		V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w	T	-	-						-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-							
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w	T	-	-						-		b					
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	w	W	-	-						-		b	2				
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	h		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-							V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136531
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>524</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2020,5465
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland